

kräftigen; f) für alle auf diese Ziele gerichteten, in unserem Vaterlande getrennt auftretenden Bestrebungen einen Mittelpunkt zu bilden.

1. Vorsitzender: Oberstaatsanwalt Dr. Böhme.
 2. Vorsitzender: Oberstleutnant Volkman.
- Schriftführer: Dr. Haupt.
 Schachmeister: Prokurist Hartwieg.
 Beisitzer: Oberlehrer Dinter.
 Staatsanwalt Dr. Franke.
 Kaufmann Arno Hartmann.
 Oberleutnant Hähle.
 Fabrikdirektor Kaufmann.
 Fabrikbesitzer Johannes Müller.

Deutscher Wehrverein.

(Ortsgruppe Bauhen.)

- Zweck: Stärkung des vaterländischen Bewusstseins, Erhaltung eines mannhaften Geistes, sowie Stärkung der deutschen Wehrmacht innerlich wie zahlenmäßig.
- Vorsitzender: P. Müller, Anstaltsgeistlicher.
 Stellvertr. Vorsitzender: Dr. Welz, Stabsarzt.
 Kassierer: Kaufmann Martin Schulse, Steinstraße 13.
 2. Kassierer: Zahnarzt Leuner.
 Schriftführer: Anstaltsinspektor Oberleutnant der Res. Paul.

Gebirgsverein zu Bauhen.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Zweck: Die wissenschaftliche und touristische Kenntnis des im Kreise des Vereins liegenden Teiles des Lausitzer Gebirges zu erweitern und zu verbreiten, sowie eine Be- reisung zu erleichtern.

- Ehrenvorsitzender: Kommerzienrat Otto Weigang, Fabrikbesitzer.
1. Vorsitzender: Oberlehrer emer. M. Dinter.
 2. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Struve.
- Kassierer: D. Miehnert, Kaufmann.
1. Schriftführer: Professor Dr. Förster.
 2. Schriftführer: Studientrat Professor W. S. Naumann.
- Wirtschaftsvorsteher: Kurt Zimmermann, Fabrikbesitzer.
 Vereinsheim: Turm und Wirtschaft auf dem Mönchswalder Berg.

Gesellschaft für Anthropologie und Urgeschichte der Oberlausitz, zugleich Verein für die Geschichte von Bauhen und Umgegend.

(Zweigverein Bauhen.)

Zweck: Erforschung der Vorgeschichte der Oberlausitz. Das Ziel der Gesellschaft ist, durch Ausgrabung und Durchforschung, bez. anderweitige Erwerbung vorgeschichtlicher Gegenstände eine möglichst vollständige Sammlung der hierher gehörigen Altertümer der Oberlausitz zu schaffen, dieselben wissenschaftlich zu ordnen und zu bearbeiten, einer verkehrten Behandlung einheimischer Altertümer entgegenzuwirken, dieselben nach Kräften vor Zerstörung zu schützen und ihrer Verschleppung nach auswärts oder in den Einzelbesitz möglichst zu steuern.

1. Vorsitzender: Studientrat Professor H. Naumann.
2. Vorsitzender und Bibliothekar: Professor Dr. K. K. Neendon.

Schriftführer: Bürgerschul-Oberlehrer F. Wilhelm.

Schachmeister: Kaufmann Paul Giebner.
 Museums-Verwalter: Bürgerschul-Oberlehrer Julius Hermann Frenzel.

Außerdem:

Lehrer Schöne in Sohland am Rotstein.
 Glasermeister Richard Wilhelm.
 Gymnasialprofessor Dr. Arras.
 Rechtsanwalt Dr. Herrmann.

Sammlung vorgegeschichtlicher Altertümer im Stadtmuseum.

Fis.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

Gegründet 1846.

Zweck: Gegenseitige Belehrung und Anregung auf dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften; Naturschutz.

1. Vorsitzender: Dr. phil. Hans Stübler, Oberlehrer am Landständischen Seminar, Lessingstraße 6, p.
2. Vorsitzender: Professor Guido Lamprecht, Oberlehrer am Gymnasium, Taucherstraße 22, l.

Schriftführer: Dr. med. Nonnenmacher.

Stellvertr. Schriftführer: Grünert, Richard, Oberlehrer.

Verwalter der Bücherei: Oberlehrer i. R. Friedrich Bernhard Hesse.

Pfleger der Sammlung: Dr. phil. Karl Richter, Oberlehrer am Landständ. Seminar.

Kassierer: Stellerrat Moritz Poide.

Vorsitzender der Photographischen Abteilung: Rechtsanwalt Dr. jur. Otto Döring.

Kunstverein.

Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Dr. Ulbricht.

Stellvertreter: Professor Dr. Müller.

Schriftführer: Museumsdirektor Dr. Koch.

Stellvertreter: Nahrungsmittelchemiker Dr. phil. Haupt.

Schachmeister: Goldschmied Manfred Reiche.

Stellvertreter: Stadtrat Hugo Schrott.

Beisitzer: Amtshauptmann v. Pilugl, Dr. med. Hofmann, Stadtbaurat Göhre, Privatier Lüde.

Towarstwo Macicy Serbskeje.

Verein des wendischen Mutterfonds, d. h. Verein zur Herausgabe wendischer guter Volksschriften, gegründet im Jahre 1847.

Vorsitzender: J. Zieschank, Pfarrer in Göda.

Stellvertreter: Monsignore Jakob Skala, Can. Cap. Senior.

Sekretär: N. Sauer, Can. Cap. Scholasticus.

Bibliothekar: K. A. Fiedler, Seminar-Oberlehrer a. D.

Bücherverwalter: J. A. Kappler, Oberlehrer, Kantor, Organist und Küster zu St. Michael.

Kassierer: August Zetsch, Kaufmann.

Redakteur des Casopis Macicy Serbskeje: Professor Dr. Ernst Mude, Konrektor in Freiberg.

Austos des Museums: M. Weraß, Domschullehrer.



Mampes Rivore und Mosbach-Rodna

empfehlen zu Originalarbeiten

Otto Weber,

Reichenstraße 16, Eingang Theatergasse

